Good und Ruhe,

Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leh. Bank-Office im Gebäude der Ersten National-Bank.

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No. 22.—Eine herrliche Ed-Lot, 60 bei 230 Fuß, Nordost Ecke der Sechsten und Chew Straße.

No. 13.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit 18 Fuß Neben-Lot, auf der Südseite der Linden zwischen der 6ten und 7ten Straße. Es ist in vortrefflichen Zustande, und in 15 Tagen kann Besitz gegeben werden.

No. 14.—Ein dreistöckiges Wohnhaus mit einer einstöckigten Küche—Haupthaus 20 bei 30. Küche 12 bei 16. Preis $3,000.—$1,000 beim Besitz, Bilanz auf Mortgage. Südseite der Walnuß zwischen der 9ten und 10ten Straße.

No. 16.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus mit einer einstöckigen Främe Küche, Schiefer-Dach, in 1866 gebaut, in vortrefflicher Ordnung, schön gelegen auf der Ostseite der 9ten Straße, zwischen Linden und Turner.

No. 15.—Ein 2-stöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einer Waschküche, in guter Ordnung; Lot 30 bei 230 Fuß, mit Obstbäumen und Traubenstöcken—Union Straße zwischen der 7ten und 8ten. Sehr billig.

No. 23, 24 und 25.—Drei zweistöckigte, mit Schiefer gedeckten Främe Wohnhäuser. Größe 15 bei 28, u. 4 Stuben in jedem Hause—Lotten 110 Fuß tief; neu gebaut und gelegen an der Nordseite der Gorden Straße. Preis, $1000 fürs erste; $1025 fürs zweite und $1075 fürs dritte. Bedingungen: Die eine Hälfte Bar bezahlt zu werden am 1sten April 1868—Bilanz auf Mortgage. Sie werden zusammen oder einzeln verkauft.

No. 28.—Ein zweistöckigtes mit Schiefer gedecktes Främe Wohnhaus, mit einer zweistöckigten Främe Küche, 6 Stuben mit einem fertigen Garret; 12 Fuß Seitlotte, schöne Verschiedenheit v. Fruchtbäumen. Haus neu und eine gewünschte Heimath. Gelegen auf der Ostseite der 8ten unterhalb der Walnuß Straße. Preis, $3,000—$2,000 am 1sten April 1868, wann Besitz gegeben werden wird. Bilanz auf Mortgage.

No. 36.—Ein 3-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus mit einer angebauten 1-stöckigten backsteinernen Küche; in gutem Zustande. Gelegen auf der südlichen Seite der Walnuß Straße, zwischen der 9. u. 10ten. Haupthaus 23 bei 21 Fuß und Küche 12 bei 16. Verschiedenheit von Bäumen. $3-200. Bedingungen leicht.

No. 32.—Ein herrliches dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einem zweistöckigten Speisezimmer u. Küche angebaut. Gelegen auf der östlichen Seite der 9. Straße. Haupthaus 22 bei 35 Fuß. Speisezimmer u. Küche 16 bei 38 Fuß. Verzierungen sind Range, Badzimmer, Wasserclosset, doppelte Porch zurück und eine Anzahl Fruchtbäumen; in guter Ordnung. Besitz wird gegeben am 1sten April 1868.

No. 33.—Eine schöne Lotte 36 Fuß in der Fronte u. 110 Fuß tief, gelegen auf der östlichen Seite der 10ten Straße, zwischen Turner und Chew.

No. 42.—Ein 3-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einem Främe-haus im Hintergrund der Lotte, welches für $70 vermiethet werden kann, gelegen auf der Nordseite der Turner Straße, zwischen der 8 u. 9; in guter Ordnung. Wird an einem Bargain verkauft, da der Eigenthümer nach Westen zu ziehen wünscht.

No. 46.—Eine ausgezeichnete Privat Wohnung auf der Nordseite der Linden Straße zwischen der 8ten u. 9ten. Haupthaus, 25 bei 30; Speisezimmer 15 bei 24; Waschküche 14 bei 15. Wird wohlfeil verkauft.

No. 49.—Ein 2-stöckigtes backsteinernes Wohnhaus, in guter Ordnung. Hauptgebäude 20 bei 32; Küche 12 bei 14; sehr schön gelegen auf der Südseite der Walnuß Straße, zwischen der 8ten und 9ten.

No. 52.—Ein vortreffliches dreistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit 1½ Acker Grund.—Haupthaus hat 18 Stuben und kann als ein Hotel gebraucht werden. Es hat einen Främe Sched 35 bei 50 und ist in guter Ordnung. Bedingungen leicht. Gelegen in Schneckville, Lecha Caunty, Pa.

No. 53.—Ein zweistöckiges Främe Wohnhaus in vortrefflicher Ordnung, mit einem backsteinernen Stall 20 bei 28, so wie einem Viertel Acker Land. Gelegen in Schneckville, Lecha Caunty, Pa.

No. 11.—Ein herrliches zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 20½ bei 30 Fuß. Eßlobe und Küche 14½ bei 28 Fuß, sammt einem 17 Fuß Nebenbau; gelegen an der nördlichen Seite der Linden, oberhalb der 9ten Straße. Das ganze Haus ist tapezirt, eine Anzahl Fruchtbäume auf der Lotte. Badstube und Wasser-Closet in dem Hause. Wird wohlfeil verkauft.

No. 18.—6 mit Schiefer gedeckten zweistöckigten backsteinernen Wohnhäuser, 16 bei 20 Fuß, in guter Ordnung. Lotte 160 in der Fronte u. 180 Fuß tief; gelegen an der nördlichen Seite der Liberty Straße, zwischen der Front und der Lecha Thal Eisenbahn, im 6ten Ward. Preis $6,000. Besitz wird am 1sten April 1868 gegeben.

No. 37.—Ein herrlicher vierstöckigter Geschäftsstand, gelegen auf der Nordseite der Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem Allen Hause; schön verfertigt, mit Verbesserungen für Geschäftszwecke. Basement ebenfalls schön verfertigt.—Bedingungen Bargeld.

No. 55.—Eine prächtige Lotte, 135 Fuß in Front bei 125 Fuß tief; gelegen auf der Nordseite der Jackson Straße zwischen der 8ten und 9ten. Wird an einem Bargain verkauft.

No. 56.—Eine schätzbare Foundry und Maschinenshop. Das Eigenthum ist gelegen in Locust Valley, Lecha Caunty, etwa 1½ Meile von Coopersburg und der Nord-Pennsylvania Eisenbahn; das Foundry-Gebäude ist 30 bei 40 Fuß; Maschinen-Shop 24 bei 60 Fuß; Waarenhaus 20 bei 24 Fuß, mit einem Schmiedschop—alles in guter Ordnung und wird getrieben durch eine niesehlende Wassergewalt. Dies Eigenthum wird in Stücken verkauft—irgend eine Maschinerie u. Zugehör, oder das Ganze zusammen. Für weitere Besonderheiten rufe man an bei Good u. Ruhe, liegende Eigenthum-Agenten. Das Eigenthum wird wohlfeil und an leichten Bedingungen abgelassen.

No. 54.—Eine herrliche Lotte, 30 Fuß in der Fronte an Chewstraße, bei 115 Fuß tief; gelegen auf der südlichen Seite der Chewstraße, zwischen der 5ten und 6ten.

No. 59.—Zwei prachtvolle Lotten, 60 Fuß in der Fronte und 230 Fuß tief; gelegen auf der östlichen Seite der 6ten Straße, zwischen der Chew und Gorden. Sie sind gerade wie gewünscht mit Obstbäumen bepflanzt, so wie auch Traubenranken und sind gut mit Kurbsteinen versehen, und so ist das Pflaster von erster Güte. Werden wohlfeil verkauft.

No. 70.—Ein zweistöckiges Främe Wohnhaus, Lotte 22 bei 135; Haupthaus 19 bei 28 Fuß, mit einer einstöckigten Främe Küche, gelegen auf der östlichen Seite der Penn Straße, zwischen der Walnuß und Union—wird wohlfeil verkauft, da der Eigenthümer aufs Land zu ziehen gedenkt.

No. 67.—Ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, Lotte 20 bei 130, neu gebaut, gelegen auf der östlichen Seite der 8ten Straße, zwischen der Chew und Gorden.

No. 68.—Eine herrliche Baulotte 20 bei 190, gelegen auf der westlichen Seite der 10ten Straße zwischen der Turner und Chew wird wohlfeil verkauft.

No. 69.—Ein herrliches zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus.—Haupthaus 17 bei 30 Fuß, mit einer Främe Küche, neu angebaut 8 bei 16, und wird wohlfeil verkauft, gelegen auf der westlichen Seite der 5ten Straße, zwischen der Chew und Gorden.

No. 60.—Eine herrliche zweistöckigte backsteinerne privat Wohnung, an der 9ten Straße, zwischen der Liberty Straße und Mauch Chunk Avenue. Haupthaus 24 bei 32 Fuß; Küche und Eßstuben 16 bei 32 Fuß, mit einer doppelten Porch. Drei erste Güte Cisterne, Främe Stall, 26 bei 26 Fuß, mit ½ Acker Erdbeeren, einer Verschiedenheit von Fruchtbäumen; in guter Ordnung. Wird wohlfeil verkauft und die Bedingungen sind leicht.

No. 62.—Ein zweistöckigtes, mit Schiefer gedecktes, backsteinernes Wohnhaus, neu gebaut, am südwestlichen Ecke der 9ten und Gordon Straße—Lotte 20 bei 130—wird wohlfeil verkauft.

No. 64.—Ein vortreffliches zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 22 bei 30, mit einer angebauten zweistöckigten Küche 17 bei 20, und einer doppelten Porch—schön gelegen auf dem Nordwestlichen Ecke der 8ten und Chew Str., und geeignet für Geschäftszwecke, mit einer Verschiedenheit von Obstbäumen und Traubenranken.

No. 65.—Ein schönes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus. Haupthaus 20 bei 28, Küche 14 bei 18—schön gelegen auf der östlichen Seite der 8ten Straße, zwischen der Chew und Gordon—neu gebaut, und wird wohlfeil verkauft.

D. H. Good, G. D. Ruhe.
Januar 28. nq13

Bauern! Bauern! Bauern!

Sehet hier! Sehet hier!
Kauft die beste
Mäh- und Ernte-Maschine
in Amerika!

Der Firma W. B. Powell und Sohn gebührt die Ehre der ersten erfolgreichen Einführung, der Mäh- und Ernte-Maschine in Pennsylvanien. Wie sind seit zwanzig Jahren mit Verbesserung, Verfertigung und Verkauf von Ackerbau-Maschinen beschäftigt, und haben in den letzten Jahren über 1000 Mäh- und Erntemaschinen verkauft. Wir haben es zu unserer besonderen Aufgabe gemacht, praktische und erfolgreiche Erntes- und Mähmaschinen zu liefern, und durch langes und beharrliches Studium ist

der große Mäher und Ernter

in der That, der „Premium Mäher und Ernter von Amerika," welcher—um ihn von andern zu unterscheiden—„der Original Buckeye" benannt wurde. Es ist eine wohlbekannte Thatsache, daß der „Buckeye" nicht seines Gleichen hat; er hat keine Kammern in den Haupt-Triebrädern; die Schermesser befinden sich in einer Stellung, daß sie die sicherste von allen Maschinen ist; kein Leben geht verloren, wenn Jemand vor die Messer fällt. Die Schneidbarre legt sich hinunter in das Främe der Maschine, so daß man mit derselben durch irgend eine „Lane" fahren kann. Bei der großen Feldprobe zu Auburn, New-York, im letzten Juni, erhielt diese Maschine das höchste Premium das noch keiner Mähmaschine ertheilt wurde—eine 5000 Thaler Gold-Medaille, und in ihrem erfüllten Bericht sagt die Committee darüber:

„Wir ertheilen das erste Premium—die große Gold-Medaille—der Buckeye, für ihre Ueberlegenheit über alle andern Conkurrenten der ersten Classe; für Vollkommenheit in allen Grasarten auf jeder Oberfläche—eben oder hügelig; Leichtigkeit des Zugs und in der Handhabung, Einfachheit, Stärke und Dauerhaftigkeit."

Die Buckeye ist die einzige Maschine welche die ungetheilte Stimme der Committee erhält, und ist daher der Pfeiler aller andern. Sie hat auch bei jeder Ausstellung der Pennsylvanischen Ackerbau Gesellschaft das höchste Premium gezogen, woraus auf einen Blick zu ersehen ist, daß sie mit Recht

Die große Premium Maschine v. Amerika

genannt wurde. Es ist an der That alle Fabrikanten und Agenten herausgefordert, eine so gute Mäh- und Erntemaschine zu produziren. Wer sich eine dieser Maschinen für 1868 anzuschaffen gedenkt, den wird es freuen zu vernehmen, daß werthvolle Verbesserungen derselben zugefügt wurden; die „Monitor" wurde erhöht, die „Guards" näher zusammen gestellt, u. s. w., wodurch sie nun zur allerbesten Maschine für die Ernte von 1868 geworden ist.

Wir haben beständig an Hand einen großen Vorrath von Reparatur Stücken, so daß, wenn etwas brechen sollte, ohne Zeitverlust die Maschine wieder hergestellt werden kann, damit die Bauern nicht nöthig haben einige Tage zu warten, bis die Maschine wieder geflickt ist.

Wir halten auch immer noch zum Verkauf: Alle Arten

Ackerbau-Maschinen,

als Wards Preis Mäher, Geiser's Drescher und Putzer, Sächsische, Windmühlen, Dreschmaschinen und Pferdegewalten, Heuwender, Heugabeln, Welschkornscheller, und überhaupt Alles was ein guter Bauer brauchen kann.—Wir kaufen und verkaufen auch:

Jede Art Samen,

als Klee-, Timothy- und Flachssamen.

☞ Wir haben jedes Jahr einen großen Vorrath von Buckeye Mähmaschinen, von verschiedenen Größen und Preisen, erhalten.

☞ Wir sind auch im Stande und bereit, die vor Jahren verkauften Buckeyes mit einem „Dropper" zu versehen.

Dankbar für bisher liberale Unterstützung, hoffen auf eine Fortdauer derselben,

W. B. Powell und Sohn,
☞ West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.
März 8 nq3M

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags und Samstags den 27sten und 28sten März, 1868,

an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Whitehall Township, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Grey Mähre, eine Kuh, ein Buggie, ein Schlitten, Pferdegeschirr, Fliegennetze, Buffaloe Felle, Scheiter, Bienkörbe, Sack Gabeln, Rechen, Hacken, Futtertrog, Futterbox, 5 Betten und Bettstellen, Tische, 3 Dutzend Stühle, 1 Dutzend Bürstuben-Stühle, eine Settie, Waschständ, Pitschers und Krüge, Schränke, Spiegel, ein großes Assortement Cärpets, 3 Oefen mit Rohr, ein Kochofen, mit Rohr, Fenster-Schädes, Sieds, Kisten, Kessel, Flaschen, Bottels, Demijohns, Tumblers, Uhren, Kerosen-Oel Lampen, Laternen, Zäher, Stämmer, Schinkenfleisch, Hühner, Porcelan Waaren, so wie noch eine große Verschiedenheit von andern Artikeln zu Haushaltungszwecken und Hotel-Apparat zu zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joel Lentz.
März 3, 1868. nqbB

Bargains! Bargains!

an dem Stohr von

Burdge und Comp.

No. 9, Ost-Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Market Viereck.

In Allentaun.

Da wir wünschen unsern großen Stock von Winter-Güter auszuverkaufen, ehe die Frühjahrsgüter eingesetzt werden, sind wir gesonnen ganz wohlfeil zu verkaufen—als zum Exempel

Merinos an von 50 Cts. und aufwärts,
Delains „ 12 „ „
Unterhosen und Unterhemden an 60 Cts.
Tuch, Cassimeres, Flännelle, alles an niedern Preisen.
Ginghams, Zwillige, Muslins, gebleichter und ungebleichter, von allen Breiten,

So wie alle andere Treckene Stohrgüter, als Cärpetzettel, Flor-, Tisch- und Stiegen-Wachstuch, von allen Breiten—zu vielerlei anzuführen.

Thee- und Glas-Geschirr, Grozereien,

ja alles was in diese Linie gehört.

Ebenfalls allezeit zu haben von den

Besten Sorten Thee und Zucker,

wohlfeiler als irgend sonstwo.

☞ Indem wir Cäsch-Geschäfte thun, so ist kein Stohr im Stande uns zu unterverkaufen.

☞ Für Butter Eier und Kartoffeln wird Bargeld oder in Waaren bezahlt.

C. S. Busch, T. T. Burdge.
Februar 25, 1868. nqbv

Lehigh und Susquehanna Eisenbahn.

(Lecha Kohlen- und Schifffahrts-Compagnie.)

Am und nach Montag 3. Febr. 1868, werden die Passagier-Züge auf der „Lehigh und Susquehanna Eisenbahn" folgendermaßen laufen

Aufwärts oder nördlich.

	No 2 V M	No 4 N M
Verlassen Easton	10,00	3,38
Freemansburg	10,21	3,59
Bethlehem	10,35	4,15
Allentaun	10,43	4,23
Catasauqua	10.52	4,32
Laubach's	10,57	4,37
Siegfried's B	11,00	4,40
Treichler's	11,16	4,42
Walnut Port	11,27	4,58
Lehigh Gap	11,34	5,05
Parryville	11,45	5,17 Scranton und
Mauch Chunk	12 20	5,55 Wilkes-Barre
Penn Haven J	12,43	6,22 Fr't u. Accom.
Neck Port	1,07	6,46 Ac. Fr. u. Ac.
White Haven	1,38	7,17 B. M. N. M.
Wilkes-Barre	3,03	8,43 8,00 1,35
Pittston	3,27	9,06 8,25 2,12
Scranton	3,55	9,30 8,55 2,52
Erreichen Green Ridge	4,00	9,35 9,00 3,00

Abwärts oder südlich.

	No 1 V M	No 3 Scran. u. W. B. Accommodati'n Ft. u. Ac	Ac. Acc. N M	A. M. N. M.
Verlassen Green Ridge	6,55	12,35	10,10	6,45
Scranton	7,00	12,41	10,20	6,50
Pittston	7,26	1,07	11,01	7,20
Wilkes-Barre	7,50	1 30	11.35	7 45
White Haven	9,09	2,51		
Neck Port	2,36	3,24		
Penn Haven J	10,00	3,48		
Mauch Chunk	10,30	4,20		
Parryville	10.44	4,36		
Lehigh Gap	10,57	4,48		
Walnut Port	11,04	4.57		
Treichler's	11,16	5,11		
Siegfried's B.	11,26	5,21		
Laubach's	11,28	5,24		
Catasauqua	11,38	5,30		
Allentaun	11,41	5,40		
Bethlehem	11,55	6,00		
Freemansburg	12,02	6 07		
Erreichen Easton	12,25	6,30		

Die abwärts gehenden Züge Nros 1 und 3 treffen in Easton zeitig ein, um die Züge für New York, via Morris und Essex und New-Jersey Central Eisenbahn, benützen zu können.

Die abwärts gehenden Züge Nros. 1 und 3 haben angehängte Durchkarren für Philadelphia via Nord-Pennsylvania Eisenbahn, in jener Stadt um 2,05 Nachmittags und 8,40 Abends ankommend.

Rückfahrt.

Verlassen Philadelphia (Berks Str. Station) um 7,45 Morgens und 1,30 Nachmittags, erreichen Scranton um 3,35 Nachmittags und 9,30 Nachts ohne Karrenwechsel, und verbinden sich zu Green Ridge mit der Delaware und Hudson Eisenbahn für Carbondale und verlassen Scranton nach Ankunft der Delaware, Lackawanna und Western Züge von Great Bend.

Der aufwärts gehende Nro. 2 Zug und Accomodation Train Wilkesbarre um 8 Uhr Morgens verlassend, trifft zu Scranton zeitig ein um den Delaware, Lackawanna und Western Train für Great Bend zu benutzen, sich mit der New-York und Erie Eisenbahn verbindend.

Alle Passagierzüge verbinden sich zu Bethlehem mit der Lecha und Lackawanna Eisenbahn für Bath, Chapman u. s. w.

Durch Passagiere, welche nordwärts gehen, haben im „Mansion House" zu Mauch Chunk 20 Minuten Zeit für Mittags oder Nachtessen.

John Leisering, Supt. und Ing.
Jno. M. Byers, assist. General-Supt.
Mauch Chunk, 25 Febr. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 31sten März, 1868,

präzis um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Whitehall Taunschip, Lecha County, bei Hockendauqua, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, davon einer ein gutes Grey Familien-Pferd, arbeitet wo man ihn hinspannt und ist 5 Jahre alt, das andere ist ebenfalls ein gutes Schaffpferd, eine Spätjahrs-Kuh, 5 Schafe, 3 große Schweine die beinahe fett genug zum Schlachten sind, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, eine Mähmaschine, Heurechen, 4 Aster-Geschirre, 4 Vordergeschirre so gut wie neu, allerlei anderes Pferdegeschirr, Gabeln, Ketten, u. s. w.—Gleichfalls des Abends um 6½ Uhr soll

Eine öffentliche Auktion

stattfinden, bei welcher zu verkaufen sind:—Vier Betten und Bettladen, 2 Bureaus, Tische und Stühle, 3 Eckschränke, Küchenschrank, eine Quantität Cärpets, ein Kochofen mit Rohr, und Zugehör, Zäher, Fässer, Stenner und sonst noch sehr viele Bau- u. Haus- und Küchengeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Frey.
März 10, 1868. nqbB

Zwei Sorten Kleesamen.

Für sehr schönen, Grundbeeren, Welschkorn, Gerste, Neu-Brunswick und Schwedischer Hafer, sende nach

George A. Deitz,
Chambersburg
Februar 25. 1868. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 26sten März, 1868, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Neu-Tripoli, Lynn Tauschip, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Kuh, zwei Schweine, ein Seitboard, 2 Tische, Better, Bettladen, Stühle, Bänke, 12 Dreibuschel-Säcke, eine Flinte, Sink, Wollsad, ein Gnackhaspel, 2 Flachsbrecheln, ein Kochofen, Schleifstein, Eisenkessel, Holzschlägel und Keile, Bohrer, Säge, ein Schrank, Stänner, Züber, altes Eisen, Ketten, Gabeln, Heu und Stroh, und sonst noch viele andere Artikel zu zahlreich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Ricker.
März 3. 1868. nq3m

Christian Ebert,

Empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Allentaun und Nachbarschaft, daß er seine frühere Wohnung verändert hat und jetzt in Mable Alley 9ten St. zwischen Hamilton und Walnut St. wohnt, wo er bereit ist alle in sein Fach einschlagende Artikel zu billigsten Preisen zu verfertigen nämlich Windmühlen, Strohbänke Corn-Shellers und Wasch-Maschinen und wird es zu jederzeit sein eifriges Bestreben sein lassen seine Kunden aufs Beste zu befriedigen. N. B. vergest nicht

Christian Ebert.

☞ Mable Alley, 9ten St. zwischen der Hamilton und Walnut Straße, Allentaun.
März 3. 1868, nq3m

Macungie Säving Bank.

Die Macungie Sävings Bank (schräg gegenüber der Allentaun National Bank) nimmt Gelder in großen und kleinen Summen auf Deposit, an 6 Prozent Interessen des Jahrs.

Solche Gelder können Theilweise oder im Ganzen auf irgend eine Zeit während des Jahrs wieder zurückgezogen werden, für welche Interessen nach der Zeit sie in der Bank bleiben erlaubt werden.

Regierungs-Banden werden immer an den höchsten Prämien nebst verfallenen Interessen angenommen und umgetauscht. Besitzer von 73-10 Banden sollten erinnern, daß sie das Prämium auf solche Banden verlieren werden wenn sie dieselben behalten, bis sie fällig sind, welches auf nächsten Juni und Juli kommt.

Auslehnungen von Geld werden zu allen Zeiten und an annehmbaren Raten gemacht.

Trustees,

Benjamin Fogel, George B. Schall,
John H. Fogel, David Schall,
W. Herbst M. D. Jno. R Schall,
Daniel Clader, William B. Fogel,
Reuben Bastian.
W. C. Lichtenwallner, Cassirer.
Benj. Fogel, Prestrent.
Februar 25. 1868. nq3M

100 Thaler Belohnung.

Eine Belohnung von $100 wird bezahlt für die Auffindung, das Abliefern in dem Gefängniß von Lecha County, und die Ueberführung von Patrick Mellon, welcher angeklagt ist Angriff und Schlägerei in dem Gedanken Joseph Andreas, von besagten Caunty, zu tödten, begangen zu haben—und zwar am 1sten Februar 1868

Jonas Hollenbach,
Daniel Focht,
Thomas Jacoby,
Caunty-Commissioners.
Bezeugts.—L. M. Engelman, Clerk.
Februar 11. 1868, nqbv

An Schuhmacher!!

Ein vollständiges Assortement von Morocco-, Leining- und Binding-Leder, eiserne und hölzerne Schuhnägel, Drathzangen, und alles zum Schuhmacher-Geschäft gehöriges Handwerkszeug, zu haben bei

John B. Moser.

Frische

Garten-Sämereien

Von Dr. Landreth und Sohn.—Nach langer Erfahrung habe ich gefunden, daß Sämereien von diesen Leuten von zuverlässiger Qualität sind.

John B. Moser, Apotheker.

Der wohlfeile Hutstohr.

Henry Bitting,

Betreibt immer noch sein Geschäft nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Penn'a.

Wo er nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen Neuesten Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand hat.

Die Kinder Fäncy Hüten und Kappen,

sind wunderbar schön.—Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und bittet sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞ Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Korbe hergerichtet.

☞ Landstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞ Ein volles Assortement von allen Arten

Koffern, Valizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, u. s. w.,

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Kohlen!

An weit reduzirten Preise.

Der Unterzeichnete offerirt zum Verkauf an seinem Kohlenhof, an der Front-Straße, in dem ersten Ward der City Allentaun, ehedem inne gehabt bei C. Pretz und Comp., alle Verschiedenheiten von Kohlen an viel reduzirten Preisen.

Kohlen für Furnaces und Ranges.
Kohlen für Kalkbrenner.
Kohlen für Offis-Gebrauch.
Kohlen von allen Größen und jeder Verschiedenheit, sauber und trocken.

Salz und Cement,

immer auf Hand und zu verkaufen an annehmbaren Bedingungen.

☞ Bestellungen gelassen in Weinsheimer, Newhard und Co's. Stohr, werden pünktlich besorgt.

P. H. Steltz.
Allentaun, August 27, 1867. nq13

Profitlich

für

Haushälter!

„Das alte Ecke" von M. J. Krämer, offerirt einen größern Stock, als je zuvor, in aller Verschiedenheit Einheimischer Güter um Anfänger von Haushaltungen damit zu versehen, sowohl wie den Stock von alten zu ergänzen, und an einem noch

Größeren Inducement—

da das Publikum durch seine anhaltenden „Crowds," beweißt, daß es die

Bargains

zu schätzen weiß, solche als

6 | 4, 8 | 4, 9 | 4, 10 | 4 gebleichte und ungebleichte Scheatings, Tuch und Linen, 5 | 4 u. 6 | 4 Kopfkissenzüge Muslins wieder niederer,
3 | 4, 7 | 8 und 4 | 4 Bett-Ticking von 12 Cents per Yard aufwärts,
7 | 8 und 4 | 4 Furniture Check, verschiedene Styles und Preisen,
Gebleichte und ungebleichte baumwollene Tisch Diapers, 6 | 4 und 7 | 4,
Gebleichte, ungebleichte und halb gebleichte Leinene do., an Bargains,
Russia Crash, eine volle Leine, niederer, Amerikanische Crash Drapering von jeder Verschiedenheit,
Wollene Tisch-Decken in allen Farben und an allen Preisen,
Marseilles Quilts, neue Verzeichungen von $5 bis $15.
Farbige wollene und baumwollene Coverlits, sehr nieder.
Floor, Tisch und Stiegen Oeltuch von 4 | 4, 5 | 4, 6 | 4 und 8 | 4 an herabgesetzten Preisen.
Frische Gänse Federn,
die besten in dem Markt.
Cärpetzettel und Cärpet Wolle,
in allen Farben und Preisen—Preise wieder niederer.
Oel-Schädes,
an neuen Preisen und an neuen Patterns.

☞ Studirt Eure Interessen und examinirt diesen Stock, und „postet" Euch auf in dem Unermeßlichen Fallen in Güter an

M. J. Krämer's
Altem Ecke, gegenüber dem Adler Hotel.
Februar 4. nqbv

Morris und Essex-Eisenbahn.

Direkt nach Hoboken, gegenüber New-York.

☞ Nur 5 Minuten auf einem Ferry-Boot ☜

Reisende vom Westen! Verlangt ein Ticket via Allentaun und Morris und Essex-Eisenbahn.

Drei Durchzüge täglich, Sonntags ausgenommen.

Oestlich gehend:

	Expreß. A. M.	Post P. M.	Accom. P. M.
Verlassen Easton	6.55	1,30	5,45
„ Phillipsburg,	7,00	1,40	5,50
„ Stewartsville	7,09	1,50	6,00
„ Broadway	7.18	2,00	6.10
„ Washington	7,28	2,12	6,23
„ Hacketstown	7,48	2.35	6,53
„ Waterloo	7,50	4,14	7,05
„ Dover	8.30	3,19	7,07
„ Morristown	9 00	3,50	8,10
„ Newark	9.50	5,00	9,24
Erreichen N. Y.	10,25	5,35	10,00

Westlich gehend:

	Expreß. A. M.	Post. A. M.	Accom. P. M.
Verlassen N. Y.	11,45	8,00	4,10
„ Newark	12,25 P. M.	8,40	4,50
„ Morristown	1,27	9,45	5,47
„ Dover	1,56	10,15	6,12
„ Waterloo	—	10 45	6,39
„ Hacketstown	2.25	10,58	6,55
„ Washington	2,55	11,18	7,13
„ Broadway	—	11,28	7.24
„ Stewartsville	—	11,38	7.34
„ Phillipsburg	3 24	11.47	7,41
Erreichen Easton	3,27	11,50	7,44

Passagier und Fracht Depot in New-York, Fuß von Barclay Straße.

A. P. Berthoud, Gen'l Sup't.
Allentaun Februar 3, 1868.

Moser's Apotheke

und

Harte Waaren Etablisement

Verlegt

Unterzeichneter zeigt einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst an, daß er seine

Apotheke und Harte Waaren-Etablisement,

verlegt hat, und zwar nach der West-Hamilton-Straße, No. 9, erste Thüre oberhalb E. S. Scheimer und Co's. Trockenwaaren Stohr, und gerade der Postoffis gegenüber—allwo er nun bereit ist seinen alten Kunden, so wie noch einer großen Anzahl Neuer, hinsichtlich der Billigkeit so wie der Güte der Waaren abzuwarten—und überhaupt Alle nach Wunsch zu bedienen.

Dankbar für seit vielen Jahren genossene Kundschaft, hofft er auf eine Fortdauer derselben—und fühlt überzeugt, daß Alle die bei ihm vorsprechen, nur wohlzufrieden mit ihm wieder weggehen.

☞ Die Stube und der Keller, da, von wo er weggezogen ist, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verlehnen.

J. B. Mosser, Apotheker.
Juli 23, 1867. nqbv

An Schuhmacher.

Schuhmacher finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei J. L Farr für die

Feinsten, besten und stylischsten Obers von allen Größen und Sorten, anrufen.—Er hält dieselben immer auf Hand, oder verfertigt sie nach der kürzesten Anzeige und an niederen Preisen.—Sein Lokal ist am Ecke der 8ten und Hamilton Straßen, zwei Thüren unterhalb Hagenbuchs Gasthaus.

☞ Ein Arbeiter auf gesegte Arbeit, wird das ganze Jahr hindurch verlangt.

J. L. Farr,
Allentaun Februar 25. 1868. nqbv

Ein Hengst zu verkaufen.

Ein großer und schwerer Hengst, 8 Jahre alt dieses Frühjahr, Virginia Norman Rasse, zu verkaufen am Stall des Unterzeichneten, in Südwheithall Lecha Caunty.

Reuben Glick.
März 10. nq3m

Huber's Columne.

Erstaunlich! Erstaunlich!

Erstaunlich!

Neuer Stohr! Neue Güter!

Die wohlfeilsten Preise!

Huber's Goldener-Adler

Mammuth-Stohr!

No. 8, West-Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem Post-Amt,

Der einzige Groß und Klein-Verkaufs Trocken-Waaren- und Notion Stohr in Allentaun.

Die Gebrüder Huber,

sind soeben direkt von Boston, New York und Philadelphia mit dem größten, wohlfeilsten und neuesten Stock und Style von Güter zurückgekehrt, welche jemals außerhalb jenen Cities gelandet worden sind.

Sehet! Sehet! Sehet!

Höret! Höret! Höret!

Güter an halb Preis was dafür an andern Stohrs gefordert wird.

998.95 Yards Muslin 1 Yard breit, zu 10 Cents, aus Huber's.

879.65 Yards